

Der Interuniversitäre Forschungsverbund Elfriede Jelinek ist ein gemeinsames Zentrum der Universität Wien und der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien (MUK).

Dieses Zusammenwirken ist nicht nur ein innovatives Modell der Kooperation einer Wissenschafts- und einer Kunstuniversität, sondern ergibt sich auch konsequent aus Jelineks intermedialer Arbeitsweise und ihrer starken Affinität zur Musik, zum Theater, zum Musiktheater, zum Tanz und zum Film.

Anspruch des Interuniversitären Forschungsverbunds ist es, mit Expert*innen der Universität Wien und der MUK sowie in Zusammenarbeit mit internationalen Wissenschaftler*innen, Kunstinstitutionen und Künstler*innen Wissenschaft und Kunst miteinander zu vernetzen sowie neue Formen und Formate wissenschaftlich-künstlerischer Forschung zu entwickeln. Elfriede Jelinek und ihr Werk geben die Impulse für Schwerpunkte zu aktuellen gesellschaftspolitischen Themen und zu ästhetischen Fragen.

Kontakt

Interuniversitärer Forschungsverbund Elfriede Jelinek
der Universität Wien und der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien
Hofburg, Batthyanystrasse
1010 Wien
T: +43 1 4277 25501
jelinek.germanistik@univie.ac.at
<https://www.ifvjelinek.at/>

Die aktuelle Publikation des Interuniversitären Forschungsverbunds Elfriede Jelinek in Zusammenarbeit mit dem Elfriede Jelinek-Forschungszentrum

Rosa Eidelpes (Hg.): TEXT.NOTATION.PERFORMANCE. Interdisziplinäre Perspektiven



Der Band widmet sich dem Spannungsfeld zwischen dem (literarischen) Text und seiner (theatralen) Aufführung, zwischen der Partitur und dem Klangerlebnis bzw. zwischen dem „Werk“ und seiner Rezeption. Die Beiträge nehmen die historisch und medial je spezifischen Manifestationsformen von textuellen, audiovisuellen und musikalischen sowie nicht-abstrakten bzw. körperlichen „Notationen“ in den Blick. Im Mittelpunkt steht das Verhältnis zwischen den systematisierenden und archivierenden Aufzeichnungspraktiken in den unterschiedlichen Künsten und ihren flüchtigen, ereignishaften Teilen.

Mit Beiträgen von: Barbara Beyer, Christa Brüstle, Stefan Drees, Bernhard Günther, Sabine Haag, Gregor Herzfeld, Gabriele Klein, Walter Kobéra, Sybille Krämer, Bernhard Lang, Sergio Morabito, Anne do Paço, Sophie Reyser, Clemens Risi, Nicolas Stemmann, Rita Thiele, Kay Voges, Jorinde Voigt u.v.a.m.

12.3. und 13.3.2023

Wissenschaftlich-künstlerisches Symposium

Text – Sprechen – Singen **Klanglichkeit in Literatur und (Musik-)Theater**



veranstaltet vom
**Interuniversitären Forschungsverbund Elfriede Jelinek
der Universität Wien und der Musik und Kunst
Privatuniversität der Stadt Wien**
und dem
Elfriede Jelinek-Forschungszentrum
in Kooperation mit dem
**MusikTheater an der Wien und dem
sirene Operntheater**

PROGRAMM

SONNTAG, 12.3.2023, 17.30 Uhr

**Museumsquartier, Chorsaal in der Hofstallung
1070, Museumsplatz 1 (Eingang Ovalstraße hinter der Kunsthalle)**

Dialog: Die (performative) Macht des Gesangs
Mit *Elisabeth Bronfen* und *Melanie Unseld*, moderiert von *Rosa Eidelpes*

Gespräch: „Die Schauspieler sind das Sprechen“
Sprache und Körper bei *Elfriede Jelinek*
Mit *Silke Felber*, *Sona MacDonald*, *Jossi Wieler*, moderiert von *Monika Meister*

Präsentation: Vom Text zur Sprache zum Klang
Elfriede Jelinek: Frühling. Ein Experiment
Mit *Max Aigner*, *Marie-Theres Auer*, *Andreas Wilhelm Geis*, *Susanne Goriup*,
Claudia Schojan, moderiert von *Karoline Exner*

Gespräch: Performativität im Musiktheater
Das Spannungsfeld von Sprechen, Singen, Spielen
Mit *Stefan Herheim*, *Bernhard Lang*, *Linda Watson*, moderiert von
Pia Janke

MONTAG, 13.3.2023, 17.30 Uhr

**Museumsquartier, Chorsaal in der Hofstallung
1070, Museumsplatz 1 (Eingang Ovalstraße hinter der Kunsthalle)**

Anke Charton:
Zwischen Körper, Klang und Schrift: Eine Spurensuche

Gespräch: Mündliche Texte?
Oralität und Kantabilität
Mit *Adrian Eröd*, *Mieze Medusa*, *Sylvie Rohrer*, moderiert von *Stefan Krammer*

Video-Ausschnitt: *Der Durst der Hyäne* (2020)
Text: *Kristine Tornquist*, Komposition: *Julia Purgina*

Kollaborationen zwischen Text und Musik
Werkstattgespräch mit *Julia Purgina* und *Kristine Tornquist*, moderiert von
Christian Schenkermayr

Konzeption und Organisation: *Pia Janke*, *Rosa Eidelpes*, *Marie-Theres Auer*

Das Symposium ist Teil des Forschungsschwerpunkts „Wort.Musik.Theater“ des Interuniversitären Forschungsverbunds *Elfriede Jelinek*, der sich den Beziehungen zwischen Musik, literarischem Text und seiner theatralen bzw. musikalischen Inszenierung widmet – einem Spannungsfeld, das in *Elfriede Jelineks* Werk und dessen Rezeption Gegenstand eines stetigen Aushandlungsprozesses ist.

Die Programmpunkte des Symposiums thematisieren das Verhältnis zwischen dem Text und seiner sprachlichen Inszenierung, zwischen Schriftlichkeit und Mündlichkeit sowie die fließenden Übergänge zwischen Sprechen und Singen.

Ausgehend von der in *Jelineks* Texten bereits angelegten Klanglichkeit wird nach dem bedeutungsmodifizierenden Charakter von Praktiken des Text-Sprechens bzw. Text-Singens gefragt, nach der Theatralität der Stimme und der Performativität des Schweigens – sowie nach unterschiedlichen Traditionen und Praktiken des interpretierenden Sprechens, der Stimmführung und des Gesangs im Theater und im Musiktheater.

Das Symposium lädt neben internationalen Wissenschaftler*innen auch zahlreiche Kunstschaffende zur Diskussion und Präsentation ihrer Arbeiten ein.

Der Eintritt ist frei.

Zu den aktuell geltenden Corona-Regeln informieren Sie sich bitte auf der Homepage des Interuniversitären Forschungsverbunds *Elfriede Jelinek*:
<https://www.ifvjelinek.at/>

Internationale Partner*innen des Projekts „Wort.Musik.Theater“:

- Institut für Germanistik und Vergleichende Literaturwissenschaft, Universität Paderborn, Deutschland
- Lancaster Institute for the Contemporary Arts (LICA), Lancaster University, Großbritannien
- Department of English, Universität Zürich, Schweiz
- Institut für Musikwissenschaft, Universität Graz
- Universität Mozarteum Salzburg
- Institut für Musikwissenschaft und Interpretationsforschung, Universität für Musik und darstellende Kunst Wien
- Institut für Sprachkunst, Universität für angewandte Kunst Wien
- MusikTheater an der Wien
- sirene Operntheater
- Theatermuseum

In Kooperation mit:

MUSIK
THEATER
AN DER WIEN

 **sirene** Operntheater

Mit freundlicher Unterstützung von:

 **Stadt
Wien** | Kultur